

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:334533-2010:TEXT:DE:HTML>

**D-Frankenberg/Sachsen: Fernsprech- und Datenübertragungsdienste**

**2010/S 218-334533**

**BEKANNTMACHUNG**

**Dienstleistungsauftrag**

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Stadt Frankenberg /Sa.  
Markt 15  
Kontakt: Wirtschaftsförderung  
z. H. Dr. Egon Mertke  
09669 Frankenberg/Sachsen  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 3720664120  
E-Mail: [e.mertke@frankenberg-sachsen.de](mailto:e.mertke@frankenberg-sachsen.de)  
Fax +49 3720664179

**Internet-Adresse(n)**

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.frankenberg-sachsen.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen

**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Regional- oder Lokalbehörde  
Allgemeine öffentliche Verwaltung  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**

**II.1) BESCHREIBUNG**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Breitbandinternetversorgung Stadt Frankenberg/Sa.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag  
Dienstleistungskategorie: Nr. 5  
Hauptort der Dienstleistung Frankenberg/Sa.  
NUTS-Code DED1

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**

**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Die Stadt Frankenberg/Sa. beabsichtigt, in den unterversorgten Ortsteilen Sachsenburg (Los 1), Irbersdorf (Los 2), Dittersbach/Neudörfchen (Los 3) sowie Altenhain (Los 4) die Verfügbarkeit von zuverlässigen und hochwertigen Breitbandanschlüssen zu vertretbaren Preisen herstellen zu lassen. Der Freistaat Sachsen fördert die Bereitstellung des Zugangs zu leistungsfähigen und breitbandigen Internetdiensten in Gebieten, in denen bisher keine oder nur unzureichende Möglichkeiten zur Nutzung dieser Internetdienste zu vertretbaren Preisen bestanden. Mit Hilfe dieses Vergabeverfahrens sollen in der Stadt Frankenberg/Sa. Breitbandinfrastrukturen in den als unterversorgt ermittelten Ortsteilen Sachsenburg (Los 1), Irbersdorf (Los 2), Dittersbach/Neudörfchen (Los 3) sowie Altenhain (Los 4) nach nach Maßgabe der Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (RL ILE/2007 A.1.4) geschaffen werden. Durch die Maßnahme soll die Verfügbarkeit der Versorgung innerhalb der gesamten im Zusammenhang bebauten Ortsteile erreicht werden. Die Ausschreibung erfolgt öffentlich sowie technologie- und anbieterneutral. Die Bewerber müssen bei Zuschlagserteilung über die angebotenen technischen Lösungen verfügen. Es müssen in allen Bereichen der zu versorgenden Lose Mindestübertragungsraten von 2 000 kbit/s downstream und 192 kbit/s upstream für einen Zeitraum von 7 Jahren garantiert werden. Höhere Übertragungsraten, sowie im Falle von gewerblicher Nutzung symmetrische Übertragungsraten, sind ausdrücklich gewünscht. Die Verfügbarkeit der Breitbandtechnologie mit den vereinbarten Mindestübertragungsraten soll nach Möglichkeit innerhalb eines Jahres nach Vergabe des Auftrages sichergestellt werden. Die Umsetzung zur Bereitstellung der Breitbandtechnologie umfasst in diesem Fall voraussichtlich einen Zeitraum vom 1.6.2011 bis zum 31.6.2012. Auf der Vorleistungsebene ist nach dem Verfahren sowie den Kriterien für die Preisfestsetzung des TKG offener Zugang zu gewähren. Die Stadt Frankenberg/Sa. bittet daher um die Einreichung von Angeboten zur Schließung der bestehenden Versorgungslücken mit hochwertigen Breitbandanschlüssen von bis zu 50 MBit/s oder mehr. Zum jetzigen Teilnahmewettbewerb werden im ersten Schritt unter Verweis auf III.2) und IV.1) der Bekanntmachung Bewerbungen von Wirtschaftsteilnehmern um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren erwartet. Die Ermittlung des Zuschlags an die Bieter erfolgt im zweiten Schritt auf Basis der dann einzureichenden Angebote im Rahmen des Verhandlungsverfahrens.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
64210000, 72000000

II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**  
Nein

II.1.8) **Aufteilung in Lose**  
Ja  
sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**  
Nein

II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang**  
Insgesamt werden im zur Ausschreibung stehenden Los 1 ca. 625 Haushalte und ca. 50 Gewerbebetriebe, im Los 2 ca. 270 Haushalte und ca. 20 Gewerbebetriebe, im Los 3 ca. 1 320 Haushalte und ca. 75 Gewerbebetriebe sowie im Los 4 ca. 138 Haushalte und ca. 5 Gewerbebetriebe erfasst. Die kumulierte Gesamtnachfrage nach Breitbandinternet, die sich zusätzlich zu der bisherigen Nachfrage aufgrund der erweiterten Breitbandverfügbarkeit ergibt, wird im Los 1 auf ca. 305 Haushalte und 30 Gewerbebetriebe, im Los 2 auf ca. 130 Haushalte und ca. 15 Gewerbebetriebe, im Los 3 auf ca. 640 Haushalte und ca. 50 Gewerbebetriebe sowie im Los 4 auf ca. 80 Haushalte und ca. 4 Gewerbebetriebe geschätzt. Die detaillierte Aufschlüsselung des prognostizierten Bedarfes pro Ortsteil nach potenziellen Nutzergruppen (Gewerbe,

Land- und Forstwirtschaftliche Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und private Haushalte) kann den Verdingungsunterlagen entnommen werden. Die im Vorfeld der Ausschreibung durchgeführte Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse für die Ortsteile Sachsenburg, Irbersdorf und Dittersbach/Neudörfchen ist unter dem Link [http://www.tki-chemnitz.de/extern/studie/frankenberg/BuVA\\_2010\\_Frankenberg.pdf](http://www.tki-chemnitz.de/extern/studie/frankenberg/BuVA_2010_Frankenberg.pdf) einsehbar. Die Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse für den Ortsteil Altenhain ist unter dem Link <http://www.tki-chemnitz.de/mittelsachsen> einsehbar.

II.2.2) **Optionen**

Nein

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

Dauer in Monaten 84 (ab Auftragsvergabe)

**ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 1

BEZEICHNUNG: Breitbandinternetversorgung Stadt Frankenberg/Sa., Ortsteil Sachsenburg

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Die Stadt Frankenberg/Sa. beabsichtigt, in dem unterversorgten Ortsteil Sachsenburg die Verfügbarkeit von zuverlässigen und hochwertigen Breitbandanschlüssen zu vertretbaren Preisen herstellen zu lassen. Der Freistaat Sachsen fördert die Bereitstellung des Zugangs zu leistungsfähigen und breitbandigen Internetdiensten in Gebieten, in denen bisher keine oder nur unzureichende Möglichkeiten zur Nutzung dieser Internetdienste zu vertretbaren Preisen bestanden. Mit Hilfe dieses Vergabeverfahrens sollen im Ortsteil Sachsenburg Breitbandinfrastrukturen nach Maßgabe der Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (RL ILE/2007 A.1.4) geschaffen werden. Durch die Maßnahme soll die Verfügbarkeit der Versorgung innerhalb des gesamten im Zusammenhang bebauten Ortsteiles erreicht werden. Die Ausschreibung erfolgt öffentlich sowie technologie- und anbieterneutral. Die Bewerber müssen bei Zuschlagserteilung über die angebotenen technischen Lösungen verfügen. Es müssen in allen Bereichen des zu versorgenden Loses Mindestübertragungsraten von 2.000 kbit/s downstream und 192 kbit/s upstream für einen Zeitraum von 7 Jahren garantiert werden. Höhere Übertragungsraten, sowie im Falle von gewerblicher Nutzung symmetrische Übertragungsraten, sind ausdrücklich gewünscht. Die Verfügbarkeit der Breitbandtechnologie mit den vereinbarten Mindestübertragungsraten soll nach Möglichkeit innerhalb eines Jahres nach Vergabe des Auftrages sichergestellt werden. Die Umsetzung zur Bereitstellung der Breitbandtechnologie umfasst in diesem Fall voraussichtlich einen Zeitraum vom 1.6.2011 bis zum 30.6.2012. Auf der Vorleistungsebene ist nach dem Verfahren sowie den Kriterien für die Preisfestsetzung des TKG offener Zugang zu gewähren. Die Stadt Frankenberg/Sa. bittet daher um die Einreichung von Angeboten zur Schließung der bestehenden Versorgungslücken mit hochwertigen Breitbandanschlüssen von bis zu 50 MBit/s oder mehr. Zum jetzigen Teilnahmewettbewerb werden im ersten Schritt unter Verweis auf III.2) und IV.1) der Bekanntmachung Bewerbungen von Wirtschaftsteilnehmern um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren erwartet. Die Ermittlung des Zuschlags an die Bieter erfolgt im zweiten Schritt auf Basis der dann einzureichenden Angebote im Rahmen des Verhandlungsverfahrens.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

64210000, 72000000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Insgesamt werden im zur Ausschreibung stehenden Los 1 ca. 625 Haushalte und ca. 50 Gewerbebetriebe erfasst. Die kumulierte Gesamtnachfrage nach Breitbandinternet, die sich zusätzlich zu der bisherigen Nachfrage aufgrund der erweiterten Breitbandverfügbarkeit ergibt, wird im Los 1 auf ca. 305 Haushalte und 30 Gewerbebetriebe geschätzt. Die detaillierte Aufschlüsselung des prognostizierten Bedarfes pro Ortsteil nach

potenziellen Nutzergruppen (Gewerbe, Land- und Forstwirtschaftliche Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und private Haushalte) kann den Verdingungsunterlagen entnommen werden. Die im Vorfeld der Ausschreibung durchgeführte Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse ist unter dem Link [http://www.tki-chemnitz.de/extern/studie/frankenberg/BuVA\\_2010\\_Frankenberg.pdf](http://www.tki-chemnitz.de/extern/studie/frankenberg/BuVA_2010_Frankenberg.pdf) einsehbar.

- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**  
5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2

BEZEICHNUNG: Breitbandinternetversorgung Stadt Frankenberg/Sa., Ortsteil Irbersdorf

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Die Stadt Frankenberg/Sa. beabsichtigt, in dem unterversorgten Ortsteil Irbersdorf die Verfügbarkeit von zuverlässigen und hochwertigen Breitbandanschlüssen zu vertretbaren Preisen herstellen zu lassen. Der Freistaat Sachsen fördert die Bereitstellung des Zugangs zu leistungsfähigen und breitbandigen Internetdiensten in Gebieten, in denen bisher keine oder nur unzureichende Möglichkeiten zur Nutzung dieser Internetdienste zu vertretbaren Preisen bestanden. Mit Hilfe dieses Vergabeverfahrens sollen im Ortsteil Irbersdorf Breitbandinfrastrukturen nach Maßgabe der Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (RL ILE/2007 A.1.4) geschaffen werden. Durch die Maßnahme soll die Verfügbarkeit der Versorgung innerhalb des gesamten im Zusammenhang bebauten Ortsteiles erreicht werden. Die Ausschreibung erfolgt öffentlich sowie technologie- und anbieterneutral. Die Bewerber müssen bei Zuschlagserteilung über die angebotenen technischen Lösungen verfügen. Es müssen in allen Bereichen des zu versorgenden Loses Mindestübertragungsraten von 2.000 kbit/s downstream und 192 kbit/s upstream für einen Zeitraum von 7 Jahren garantiert werden. Höhere Übertragungsraten, sowie im Falle von gewerblicher Nutzung symmetrische Übertragungsraten, sind ausdrücklich gewünscht. Die Verfügbarkeit der Breitbandtechnologie mit den vereinbarten Mindestübertragungsraten soll nach Möglichkeit innerhalb eines Jahres nach Vergabe des Auftrages sichergestellt werden. Die Umsetzung zur Bereitstellung der Breitbandtechnologie umfasst in diesem Fall voraussichtlich einen Zeitraum vom 1.6.2011 bis zum 30.6.2012. Auf der Vorleistungsebene ist nach dem Verfahren sowie den Kriterien für die Preisfestsetzung des TKG offener Zugang zu gewähren. Die Stadt Frankenberg/Sa. bittet daher um die Einreichung von Angeboten zur Schließung der bestehenden Versorgungslücken mit hochwertigen Breitbandanschlüssen von bis zu 50 MBit/s oder mehr. Zum jetzigen Teilnahmewettbewerb werden im ersten Schritt unter Verweis auf III.2) und IV.1) der Bekanntmachung Bewerbungen von Wirtschaftsteilnehmern um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren erwartet. Die Ermittlung des Zuschlags an die Bieter erfolgt im zweiten Schritt auf Basis der dann einzureichenden Angebote im Rahmen des Verhandlungsverfahrens.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

64210000, 72000000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Insgesamt werden im zur Ausschreibung stehenden Los 2 ca. 270 Haushalte und ca. 30 Gewerbebetriebe erfasst. Die kumulierte Gesamtnachfrage nach Breitbandinternet, die sich zusätzlich zu der bisherigen Nachfrage aufgrund der erweiterten Breitbandverfügbarkeit ergibt, wird im Los 2 auf ca. 130 Haushalte und 15 Gewerbebetriebe geschätzt. Die detaillierte Aufschlüsselung des prognostizierten Bedarfes pro Ortsteil nach potenziellen Nutzergruppen (Gewerbe, Land- und Forstwirtschaftliche Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und private Haushalte) kann den Verdingungsunterlagen entnommen werden. Die im Vorfeld der Ausschreibung durchgeführte Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse ist unter dem Link [http://www.tki-chemnitz.de/extern/studie/frankenberg/BuVA\\_2010\\_Frankenberg.pdf](http://www.tki-chemnitz.de/extern/studie/frankenberg/BuVA_2010_Frankenberg.pdf) einsehbar.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 3

BEZEICHNUNG: Breitbandinternetversorgung Stadt Frankenberg/Sa., Dittersbach/Neudörfchen

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Die Stadt Frankenberg/Sa. beabsichtigt, in dem unterversorgten Ortsteil Dittersbach/Neudörfchen die Verfügbarkeit von zuverlässigen und hochwertigen Breitbandanschlüssen zu vertretbaren Preisen herstellen zu lassen. Der Freistaat Sachsen fördert die Bereitstellung des Zugangs zu leistungsfähigen und breitbandigen Internetdiensten in Gebieten, in denen bisher keine oder nur unzureichende Möglichkeiten zur Nutzung dieser Internetdienste zu vertretbaren Preisen bestanden. Mit Hilfe dieses Vergabeverfahrens sollen im Ortsteil Dittersbach/Neudörfchen Breitbandinfrastrukturen nach Maßgabe der Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (RL ILE/2007 A.1.4) geschaffen werden. Durch die Maßnahme soll die Verfügbarkeit der Versorgung innerhalb des gesamten im Zusammenhang bebauten Ortsteiles erreicht werden. Die Ausschreibung erfolgt öffentlich sowie technologie- und anbieterneutral. Die Bewerber müssen bei Zuschlagserteilung über die angebotenen technischen Lösungen verfügen. Es müssen in allen Bereichen des zu versorgenden Loses Mindestübertragungsraten von 2 000 kbit/s downstream und 192 kbit/s upstream für einen Zeitraum von 7 Jahren garantiert werden. Höhere Übertragungsraten, sowie im Falle von gewerblicher Nutzung symmetrische Übertragungsraten, sind ausdrücklich gewünscht. Die Verfügbarkeit der Breitbandtechnologie mit den vereinbarten Mindestübertragungsraten soll nach Möglichkeit innerhalb eines Jahres nach Vergabe des Auftrages sichergestellt werden. Die Umsetzung zur Bereitstellung der Breitbandtechnologie umfasst in diesem Fall voraussichtlich einen Zeitraum vom 1.6.2011 bis zum 30.6.2012. Auf der Vorleistungsebene ist nach dem Verfahren sowie den Kriterien für die Preisfestsetzung des TKG offener Zugang zu gewähren. Die Stadt Frankenberg/Sa. bittet daher um die Einreichung von Angeboten zur Schließung der bestehenden Versorgungslücken mit hochwertigen Breitbandanschlüssen von bis zu 50 MBit/s oder mehr. Zum jetzigen Teilnahmewettbewerb werden im ersten Schritt unter Verweis auf III.2) und IV.1) der Bekanntmachung Bewerbungen von Wirtschaftsteilnehmern um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren erwartet. Die Ermittlung des Zuschlags an die Bieter erfolgt im zweiten Schritt auf Basis der dann einzureichenden Angebote im Rahmen des Verhandlungsverfahrens.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

64210000, 72000000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Insgesamt werden im zur Ausschreibung stehenden Los 3 ca. 1 320 Haushalte und ca. 75 Gewerbebetriebe erfasst. Die kumulierte Gesamtnachfrage nach Breitbandinternet, die sich zusätzlich zu der bisherigen Nachfrage aufgrund der erweiterten Breitbandverfügbarkeit ergibt, wird im Los 3 auf ca. 640 Haushalte und 50 Gewerbebetriebe geschätzt. Die detaillierte Aufschlüsselung des prognostizierten Bedarfes pro Ortsteil nach potenziellen Nutzergruppen (Gewerbe, Land- und Forstwirtschaftliche Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und private Haushalte) kann den Verdingungsunterlagen entnommen werden. Die im Vorfeld der Ausschreibung durchgeführte Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse ist unter dem Link [http://www.tki-chemnitz.de/extern/studie/frankenberg/BuVA\\_2010\\_Frankenberg.pdf](http://www.tki-chemnitz.de/extern/studie/frankenberg/BuVA_2010_Frankenberg.pdf) einsehbar.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 4

BEZEICHNUNG: Breitbandinternetversorgung Stadt Frankenberg/Sa., Ortsteil Altenhain

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Die Stadt Frankenberg/Sa. beabsichtigt, in dem unterversorgten Ortsteil Altenhain die Verfügbarkeit von zuverlässigen und hochwertigen Breitbandanschlüssen zu vertretbaren Preisen herstellen zu lassen. Der Freistaat Sachsen fördert die Bereitstellung des Zugangs zu leistungsfähigen und breitbandigen Internetdiensten in Gebieten, in denen bisher keine oder nur unzureichende Möglichkeiten zur Nutzung dieser Internetdienste zu vertretbaren Preisen bestanden. Mit Hilfe dieses Vergabeverfahrens sollen im Ortsteil Altenhain Breitbandinfrastrukturen nach Maßgabe der Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (RL ILE/2007 A.1.4) geschaffen werden. Durch die Maßnahme soll die Verfügbarkeit der Versorgung innerhalb des gesamten im Zusammenhang bebauten Ortsteiles erreicht werden. Die Ausschreibung erfolgt öffentlich sowie technologie- und anbieterneutral. Die Bewerber müssen bei Zuschlagserteilung über die angebotenen technischen Lösungen verfügen. Es müssen in allen Bereichen des zu versorgenden Loses Mindestübertragungsraten von 2 000 kbit/s downstream und 192 kbit/s upstream für einen Zeitraum von 7 Jahren garantiert werden. Höhere Übertragungsraten, sowie im Falle von gewerblicher Nutzung symmetrische Übertragungsraten, sind ausdrücklich gewünscht. Die Verfügbarkeit der Breitbandtechnologie mit den vereinbarten Mindestübertragungsraten soll nach Möglichkeit innerhalb eines Jahres nach Vergabe des Auftrages sichergestellt werden. Die Umsetzung zur Bereitstellung der Breitbandtechnologie umfasst in diesem Fall voraussichtlich einen Zeitraum vom 1.6.2011 bis zum 30.6.2012. Auf der Vorleistungsebene ist nach dem Verfahren sowie den Kriterien für die Preisfestsetzung des TKG offener Zugang zu gewähren. Die Stadt Frankenberg/Sa. bittet daher um die Einreichung von Angeboten zur Schließung der bestehenden Versorgungslücken mit hochwertigen Breitbandanschlüssen von bis zu 50 MBit/s oder mehr. Zum jetzigen Teilnahmewettbewerb werden im ersten Schritt unter Verweis auf III.2) und IV.1) der Bekanntmachung Bewerbungen von Wirtschaftsteilnehmern um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren erwartet. Die Ermittlung des Zuschlags an die Bieter erfolgt im zweiten Schritt auf Basis der dann einzureichenden Angebote im Rahmen des Verhandlungsverfahrens.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

64210000, 72000000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Insgesamt werden im zur Ausschreibung stehenden Los 4 ca. 140 Haushalte und ca. 5 Gewerbebetriebe erfasst. Die kumulierte Gesamtnachfrage nach Breitbandinternet, die sich zusätzlich zu der bisherigen Nachfrage aufgrund der erweiterten Breitbandverfügbarkeit ergibt, wird im Los 4 auf ca. 80 Haushalte und 4 Gewerbebetriebe geschätzt. Die detaillierte Aufschlüsselung des prognostizierten Bedarfes pro Ortsteil nach potenziellen Nutzergruppen (Gewerbe, Land- und Forstwirtschaftliche Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und private Haushalte) kann den Verdingungsunterlagen entnommen werden. Die im Vorfeld der Ausschreibung durchgeführte Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse ist unter dem Link <http://www.tki-chemnitz.de/mittelsachsen> einsehbar.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

Eine Vertragserfüllungsbürgschaft ist bei Auftragsvergabe vorzulegen.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Entsprechend der Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (RL ILE/2007 A.1.4).

- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**  
Erklärung mit dem Teilnahmeantrag, dass eine Bewerbergemeinschaft sich gesamtschuldnerisch haftend konstituiert. Ein bevollmächtigter Vertreter ist zu benennen.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**  
Ja  
Die Vergabe der Leistung nach dieser Ausschreibung ist abhängig von der Gewährung der Fördermittel entsprechend der Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (RL ILE/2007 A.1.4) durch den Freistaat Sachsen.
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die geforderten Nachweise und Erklärungen dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Die Prüfung erfolgt anhand der vorgelegten Angaben in den entsprechenden Rubriken. Die Vergabestelle behält sich vor, nicht sachgerecht in den Rubriken enthaltene Angaben nicht zu würdigen. Unvollständige Teilnahmeanträge können vom Verfahren ausgeschlossen werden. Teilnahmeanträge und deren Anlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und vorzulegen. Erklärungen des Bewerber über den Ausschluss der Tatbestände nach § 6 EG Abs. 4 und § 6 Abs. 5 VOL/A für sein Unternehmen. Die Eigenerklärung sind als Vordruck bei der Vergabestelle anzufordern.
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Gesamtumsatz des Unternehmens in den Jahren 2007, 2008 und 2009.  
Bei fehlenden oder unvollständigen Unterlagen kann ein Ausschluss vom Verfahren erfolgen. Die Vergabestelle behält sich vor, Konkretisierungen zu den Unterlagen nachzufordern.  
Möglicherweise geforderte Mindeststandards Ein Mindestumsatz von 20 000 EUR pro Jahr pro angebotenen Los.
- III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:  
Die Vorstellung des Bieters selbst, unter Nachweis der technischen Kompetenz und Erfahrung des Bieters.  
Die Darstellung bisheriger Referenzprojekte der letzten drei Jahre im IKT-Markt mit Angaben über Rechnungswert, Leistungszeit und Ansprechpartner beim jeweiligen Auftraggeber (Stichtag 11.11.2010).  
Die Darstellung von vertragsgegenständlichen durchgeführten Netzausbauprojekten und Netzbetrieb der letzten drei Jahre mit Angaben über Rechnungswert, Leistungszeit und Ansprechpartner beim jeweiligen Auftraggeber (Stichtag: 11.11.2010).  
Die momentan pro Technologie versorgte Gesamtzahl der Kunden.  
Bei fehlenden oder unvollständigen Unterlagen kann ein Ausschluss vom Verfahren erfolgen. Die Vergabestelle behält sich vor, Konkretisierungen zu den Unterlagen nachzufordern.  
Möglicherweise geforderte Mindeststandards  
Mindestens eine Referenz über erbrachte Leistungen im IKT Markt.
- III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**  
Nein
- III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**
- III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**  
Nein

- III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**  
Nein

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

Bewerber sind bereits ausgewählt worden Nein

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

geplante Mindestzahl 1 Höchstzahl 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Anzahl der Referenzen im IKT-Markt mit 70 %. Für eine Anzahl von 10 und mehr Referenzen wird die volle Punktzahl vergeben, bei geringerer Zahl wird mit entsprechendem prozentualen Abschlag gewertet.

Anzahl der Referenzen mit vertragsgegenständlichen Leistungen mit 30 %. Für eine Anzahl von 5 und mehr Referenzen wird die volle Punktzahl vergeben, bei geringerer Zahl wird mit entsprechendem prozentualen Abschlag gewertet.

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die nachstehenden Kriterien

1. Höhe des Beihilfebetrages, den der Bieter gemäß Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke für erforderlich hält. Gewichtung 27

2. Erreichte Übertragungsraten (Mindestanforderungen lt. II.1.5 dieser Bekanntmachung). Gewichtung 26

3. Endabnehmerpreise. Gewichtung 24

4. Zuverlässigkeit und Hochwertigkeit (Langlebigkeit, Upgrade-Fähigkeit). Gewichtung 23

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 6.12.2010 - 12:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

10.12.2010 - 12:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

VI.1) **DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Ja

geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt Förderbestimmungen der Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (RL ILE/2007 A.1.4).

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Nur schriftliche Anfragen und solche per Fax oder E-Mail werden beantwortet, wenn sie 6 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist beim Auftraggeber eingehen. Eine Vertagserfüllungsbürgschaft und die Zulassung nach § 6 TKG ist bei Auftragsvergabe vorzulegen. Die mögliche Reduzierung der Zahl der Teilnehmer am Verhandlungsverfahren erfolgt auf Grundlage der Vergabekriterien.

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Landesdirektion Leipzig, 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen  
Postfach 10 13 64  
04013 Leipzig  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 3419770  
Internet: <http://www.ldl.sachsen.de>  
Fax +49 3419771199

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

9.11.2010